



+++ PRESSE-INFORMATION +++

| Nr. 09 | 03.03.2023

IHK-Integrationsmesse

Brücke in den Arbeitsmarkt

Berufsbörse bringt internationale Fachkräfte, Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten mit Unternehmen zusammen

***Nürnberg** – Information, Beratung und Vernetzung: All das zusammen bekamen die Besucherinnen und Besucher der IHK-Integrationsmesse am 3. März geboten. Bei der Veranstaltung in der IHK-Akademie konnten sich zahlreiche internationale Fachkräfte, Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten mit Unternehmen aus der Region austauschen.*

Auf der Integrationsmesse wurden sowohl freie Ausbildungsplätze als auch Stellenangebote vorgestellt. 26 Unternehmen aus vielen unterschiedlichen Branchen waren dabei vertreten, unter anderem Siemens Healthineers, Puma und der Flughafen Nürnberg. So hatten Arbeitgeber sowie zukünftige Arbeitnehmer und Auszubildende die Chance, sich direkt und unkompliziert kennenzulernen. Vorab führten Expertinnen und Experten von Arbeitsagentur, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Jobcenter und dem Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ in die Thematik ein. In mehreren Vorträgen informierten sie u. a. über Fördermöglichkeiten, Sprachkurseangebote und Onboarding in Unternehmen. „Die Integrationsmesse hat gezeigt, wie viel Potenzial in der Zielgruppe der Geflüchteten und der ausländischen Fachkräfte steckt, auch mit Blick auf das Thema Fachkräftemangel“, sagt IHK-Integrationsberaterin Susanne Wagner. Es gebe ein starkes Interesse, was auch bei den Besuchern der Messe deutlich geworden sei.

Bildmaterial zur Integrationsmesse:

www.ihk-nuernberg.de/integrationsmesse-2023

Ansprechpartner für die Medien:

IHK, Geschäftsbereich Standortpolitik und Unternehmensförderung

Susanne Wagner, Tel. 0911 1335-1225, susanne.wagner@nuernberg.ihk.de